WP-WO-747 Wohnen ist ein Menschenrecht

Antragsteller*in: Christian Hainke (Dresden KV)

Text

Von Zeile 1542 bis 1547:
gemeinwohlorientierte Freiräumen fordern und fördern. Die Landeshauptstadt muss durch eigenes finanzielles Engagement verstärkt Grundstücke erwerben ~~und - soweit keine Bebauung durch die WID sinnvoll ist - vorrangig im Erbbaurecht bereitstellen. Durch das Ausschöpfen von Vorkaufsrechten und die Eindämmung spekulationsbedingter Brachen wollen wir eine verantwortungsbewusste gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung voranbringen.~~(Vorkaufsrecht nutzen) und - soweit keine Bebauung durch die WID sinnvoll ist - vorrangig im Erbbaurecht bereitstellen.

Die Bauordnung der Stadt Wien beweist, dass es rechtlich möglich ist, einen Höchstpreis für Flächen festzulegen, die von Nichtwohnbauland (z.B. Gewerbe- oder Bahnbrachen) nach Wohnungsbaufläche umgewidmet werden. Das sollte auch für Dresden möglich sein.

Begründung

Die Formulierung "Eindämmung spekulationsbedingter Brachen" ist nicht verständlich. Wie Spekulationsgewinne eingedämmt werden, zeigt die Wiener Bauordnung.